



EGG MAGAZIN

DAS IST GERA. DAS IST DEINE ENERGIE.

HERBST 2018. FÜR ALLE HAUSHALTE.



TOPTHEMA

DER HONIG IST DA!

Ab sofort in den Sorten Frühlingsblüte und Sommerblüte im EGG-Kundenzentrum

EGGSOZIAL

EGG SPENDET 7.000 EURO

Gewinnerprojekte des Sozial- und Umweltfonds 2018

EGG ENGAGEMENT

TRIKOTS FÜR DEIN TEAM

EGG sponsert neue Anzüge für Voltigierverein

EGG SERVICE

ZUKUNFT DER FERNWÄRMEVERSORGUNG

Neue HKW und Ausbau des Fernwärmenetzes im Zeitplan

EGG LITERATUR

LESEN UNTER DER PLATANE

Buchtipp und Verlosung

EGG TIPP

WILDNISSCHULE

Ruhe finden und die Natur erleben im Trappercamp



ENERGIEVERSORGUNG GERA

www.energieversorgung-gera.de
Hotline: 0365 856-1177



TOP TRIKOTS - FÜR TOP VEREINE

Auch 2019 sponsert die EGG „Neue Trikots für Dein Team“. Von A wie Akrobatik bis Z wie Zehnkampf, von Freizeitsportler bis Profi, jede Sportart und jeder Athlet ist willkommen.

Die Teilnahme ist einfach: Für den Gewinn eines Trikotsatzes braucht es lediglich eine kurze Vorstellung der Mannschaft mit Angabe der benötigten Trikotanzahl. Überzeugt die Jury in einem maximal einminütigem Videoclip - ganz egal, ob gesprochen, gesungen oder getanzt.
Sagt uns, warum euer Verein TOP ist!

Bewerbung an: magazin@energieversorgung-gera.de oder Energieversorgung Gera GmbH, Marketing und Kommunikation, De-Smit-Straße 18, 07545 Gera

Einsendeschluss ist der 31.12.2018.

Wir drücken allen Teilnehmern die Daumen!

 **EGG**
ENERGIEVERSORGUNG GERA



DE-SMIT-STRASSE 18 · 07545 GERA
HOTLINE 0365 856-1177



Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem bevorstehenden elften Monat ist nicht nur der Herbst so richtig bei uns angekommen, sondern es hält auch die bunte, närrische Faschingszeit Einzug. Nehmen Sie diese Zeit zum Anlass, manchen Dingen auch mit einem Augenzwinkern zu begegnen. Getreu dem Motto: „Ein Sinn für Humor ist die beste Verteidigung gegen kleine Ärgernisse.“

In der Ihnen vorliegenden neuen Ausgabe unseres EGG-Magazins erwartet

Sie wieder allerhand spannender Lese-stoff. Wir haben im September erneut 7.000 Euro aus unserem Sozial- und Umweltfonds an Geraer Initiativen ausgereicht, die sich für gute und wichtige Projekte in unserer Stadt stark machen. Neun Träger haben eine Zuwendung erhalten, drei von ihnen stellen wir in dieser Ausgabe etwas näher vor.

Um sich die kalte Jahreszeit etwas zu versüßen, hat die EGG ihren ersten Honig produziert. In der Sommerausgabe berichteten wir, dass wir uns in Sachen Bienenschutz engagieren und fünf Bienenvölker auf unserem Betriebsgelände eine neue Heimat gefunden haben. Die kleinen Nützlinge waren im Sommer fleißig, sodass Sie, liebe Leser, nun den ersten Honig probieren können.

Mit dem Überreichen eines neuen Trikotsatzes haben wir dem Voltigierverein Gera/St. Gangloff eine Freude machen können. Auch 2019 vergeben wir wieder einen Satz neuer Trikots an eine Sportmannschaft aus Gera. Lesen Sie auf Seite 2, wie Sie Ihre Bewerbung einreichen können. Dass uns die Zukunft Geras am Herzen liegt, zeigen die

aktuellen Bauvorhaben in unserer Stadt. Bis Ende des Jahres werden die beiden neuen Heizkraftwerke in Lusan und Tinz planmäßig in Betrieb genommen und die neue Fernwärmetrasse wird ebenfalls fristgemäß fertiggestellt sein.

Lesen ist Bildung und Bildung ist Wachstum. Aus diesem Grund unterstützen wir die Aktion „Lesen unter der Platane“. Im letzten Jahr haben wir bereits für einladende Sitzgelegenheiten gesorgt, nun möchten wir noch den passenden Lese-stoff in der „Coolen Bücherbox“ liefern. Lesen Sie auf Seite 12, wie Sie unsere Buchvorstellung gewinnen können.

Wie Sie Ruhe finden, die Natur spüren und dabei ein Abenteuer erleben können – dazu erfahren Sie mehr in unserem EGG-Tipp mit der Wildnisschule Trappercamp.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe und eine schöne Herbstzeit!

Ihr André Grieser
Geschäftsführer
Energieversorgung Gera GmbH

SO ERREICHEN SIE UNS!

Energieversorgung Gera GmbH
De-Smit-Straße 18, 07545 Gera
www.energieversorgung-gera.de

Kundenhotline: 0365 856-1177
E-Mail: service@egg-gera.de

Kundenzentrum online
www.egg-gera.de/onlineportal

Öffnungszeiten Kundenzentrum
Mo u. Mi 8.00 bis 15.00 Uhr
Di u. Do 8.00 bis 18.00 Uhr
Fr 8.00 bis 12.00 Uhr

Geschäftskundenberatung
Tel. 0365 856-1175
Fax 0365 856-1119
E-Mail: vertrieb@egg-gera.de

24-h-Notdienst (Störungsfälle)
Strom: 0365 856-1616
Gas: 0365 856-1717
Fernwärme: 0365 856-2121

TITELBILD: Der kleine Leo ließ sich die beiden Honigsorten löffelweise schmecken. Probieren Sie den neuen Honig doch auch. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 6.

TOPTHEMA

Der EGG-Honig ist da!

Seite 06

EGGSOZIAL

EGG spendet 7.000 Euro

Seite 04-05

EGGENGAGEMENT

EGG sponsert neue Trikots

Seite 07

EGG ENERGIE

Zukunft der Fernwärmeversorgung

Seite 08

EGG SERVICE

Abrechnung des Messstellenbetriebs bei digitalen Zählern
EGG erfüllt neue Regelungen zum Datenschutz

Seite 10
Seite 11

EGG ENGAGEMENT

EGG zeigt Herz // EGG familiär

Seite 11

EGG LITERATUR

Lesen unter der Platane

Seite 12

EGG TIPP

Wildnisschule Trappercamp

Seite 13

EGG KULINARISCH

Industriedenkmal Reussische Brauerei

Seite 14

EGG UNTERHALTUNG

Zum Mitmachen und Gewinnen

Seite 15

EGG SPENDET 7.000 EURO

Sozial- & Umweltfonds 2018 - Geraer Initiativen erhalten Zuschuss

Die EGG fördert 2018 zum vierten Mal zahlreiche Geraer Projekte, die sich in besonderer Weise mit dem Zusammenleben von Menschen sowie dem Natur- und Umweltschutz befassen. Hierfür stellt die EGG mit ihrem Sozial- und Umweltfonds seit 2015 jährlich 7.000 Euro zur Verfügung. Eine Jury, die sich aus Mitarbeitern und dem Betriebsrat des Unternehmens zusammensetzt, hat nach Ende der Bewerbungsfrist und Sichtung aller eingereichten Projekte über die Vergabe der Fördergelder entschieden.

„Wir haben in diesem Jahr erneut sehr viele Bewerbungen erhalten. Unser Ziel ist es, möglichst vielen Projekten eine Unterstützung zukommen zu lassen. Daher haben wir uns entschlossen, die Fördersumme in mehreren kleinen Teilbeträgen zu vergeben. Es gibt so viele gute und wichtige Projekte in unserer Stadt, die einfach zu wenig Beachtung finden – gerade auch im Bereich Bildung, Jugend- und Sozialarbeit. Die EGG möchte mit der Förderung durch den Sozial- und Umweltfonds Verantwortung für die Region und die Menschen vor Ort übernehmen“, untermauert Rüdiger Erben, Prokurist der Energieversorgung Gera, das Anliegen des Unternehmens. Auch im nächsten Jahr wird der Sozial- und Umweltfonds wieder aufgelegt, so dass sich interessierte Vereine und Initiativen bereits jetzt den Start der Bewerbungsfrist Anfang März 2019 vormerken können.

DIE GEFÖRDERTEN PROJEKTE 2018 SIND:

Jugendfeuerwehr Gera

Schnelleinsatzzelt für Wettkämpfe der Jugendfeuerwehr

JFC Gera e.V.

Sitzgelegenheiten für die Vereinsarbeit

Kita „Sprottetaler Knirpse“ Großenstein

Zuschuss zur neuen Spielanlage

Naturnahe Katholische Kita Perlboot St. Franziskus

Zuschuss zur Sanierung des Kita-Brunnens

Kinder-, Jugend- und Freizeitzentrum „CM“ Gera

Projekt „Gerüchteküche – Fast Food geht auch gesund“

Jugendclub Trebnitz e.V.

Zuschuss zur Errichtung des Spielplatzes in Trebnitz

Pferdeschutzhof Saara e.V.

Futterspende für die Winterversorgung der Tiere

Erich-Kästner-Grundschule

Zuschuss zum Projekt „Patenschaft – Erziehung zu Toleranz“

TSV Gera-Westvororte e.V.

Mountainbike-Strecke „Oak-Trails Gera“, Projektabschnitt Landschaftsgestaltung mit Baumpflanzungen und Errichtung des Wildzauns

Drei von ihnen stellen wir nun etwas näher vor:

DER PFERDESCHUTZHOF SAARA E.V.

Babe, Maxe und Samantha leben gemeinsam mit elf anderen Pferden auf dem Pferdeschutzhof Saara. Kerstin Kubik ist die Chefin des Hauses. Seit 2006 betreut, pflegt und unterhält sie die Tiere, die ihr Zuhause verloren haben. „Es ist unsere Aufgabe, Pferden jeden Alters und jeder Rasse, die in Not geraten sind, gequält oder misshandelt wurden oder deren Besitzern die weitere Versorgung nicht möglich ist, schnell zu helfen“, bringt es die engagierte Frau auf den Punkt.

Kosten für Futter, Tierarzt und Hufschmied erwirtschaftet der Reit- und Begegnungsstätte Saara e.V. monatlich durch Spenden und Patenschaften. „Eigentlich sind rund 100 Euro pro Monat pro Tier notwendig“, bilanziert Kerstin Kubik. Doch 2018 sind es mehr. Der Sommer war heiß und trocken. Zu wenig Heu konnte Kerstin Kubik gemeinsam mit ihren ehrenamtlichen Helfern auf den gepachteten Feldern produzieren. „Lediglich 140 Rollen konnten wir bei der ersten Ernte im Mai einfahren. Normalerweise gibt es eine zweite Charge im Spätsommer. Doch diese blieb aufgrund der Dürre aus und schlimmer noch, seit Juli müssen wir bereits zufüttern und nicht wie üblich ab Oktober. Uns fehlen in diesem Jahr 200 Rollen Heu“, so Kubik.

Dank des Sozial- und Umweltfonds 2018 schafft die EGG Abhilfe. „Gut zehn Rollen mit jeweils 400 Kilogramm Heu können wir dank der EGG kaufen“, zeigt sich Kerstin Kubik erfreut. Sehr froh wäre sie auch über weitere tatkräftige Hände. „Wir sind ein kleiner Verein, der auf ehrenamtliche Helfer angewiesen ist, weil wir keine Personalstelle finanzieren können.“ Paten für die Pferde und rüstige Rentner, die gern an der frischen Luft sind, können sich jederzeit bei Kerstin Kubik melden. Gerne hätte der Verein auch wieder die Stelle des Bundesfreiwilligen besetzt, doch „leider will diesen Job keiner machen“, bedauert Kubik.

Wer Kerstin Kubik und ihre 14 Pferde kennenlernen möchte, der sollte einfach mal vorbeischaun:

Reit- und Begegnungsstätte Saara e.V., Großsaara 38. // www.pferdeschutzhof-saara.de



KERSTIN KUBIK FÜTTERT IHRE SCHÜTZLINGE



GEMEINSAM MIT MARCO (4.V.L.) UND RENE GEHLE (R.) HAT MARCEL ZIEGLER (3.V.L.) DIE STRECKE GEPLANT. STEFAN UND SOHN EMIL VOGT (L.) SIND WIE LUKAS NEUPERT (2.V.R.) BEGEISTERTE NUTZER

TSV GERA-WESTVORORTE E.V.

Mit sogenannten Oak Trails lockt der TSV Gera-Westvororte e.V. in den Schustergraben nach Scheubengrobsdorf.

Aus dem Englischen übersetzt, bedeuten Oak Trails „Eichenspuren“. Doch was ist das? Der erfahrene Mountainbiker Marcel Ziegler weiß genau, was sich dahinter verbirgt. „Wir haben hier unseren ersten eigenen kleinen Bikepark geschaffen“, zeigt er sich stolz, dass er Teil des Ganzen wurde. Denn seit vielen Jahren ist dies sein Wunsch für Geras Mountainbiker.

Bereits vor einem Jahr wurde der Park offiziell eröffnet, doch nach den ersten Testfahrten wurde klar, die Strecken sind nicht optimal. Die Geschwister Marcel und André Ziegler sowie René und Marco Gehle wurden zu Rate gezogen und das Areal fahrradfreundlicher gestaltet.

Auf dem 5.000 Quadratmeter großen Gelände befinden sich nun drei Abfahrtsstrecken für die ganze Familie, vom Anfänger bis zum Profi. „Wir haben auch einen Pump-track-Bereich für unsere Vier- bis Fünfjährigen eingerichtet. Hier trainieren sie das richtige Fahrradfahren im Gelände, lediglich durch Ziehen und Drücken – ohne dabei in die Pedale zu treten. Denn richtig fährt derjenige Rad, der seinen gesamten Körper zum Einsatz bringt“, erklärt der ambitionierte Zweiradsporthler Marcel Ziegler, der seit April auch Abteilungsleiter Mountainbike beim TSV Gera-Westvororte ist.

Aktuell befindet sich der Bau der Oak Trails in den letzten Zügen. „Rindenmulch, die Begrünung und der Zaun zur Einfriedung sind unsere letzten Arbeiten, bevor wir das Gelände der Öffentlichkeit übergeben können“, freuen sich die

Macher über die Spende der EGG, mit der die Landschaftsgestaltung abgeschlossen werden kann.

Die Wintermonate wollen die Akteure für die Errichtung einer Dirt-jump-Strecke nutzen, um dann ab Saisonstart, im März kommenden Jahres, voll in die Pedale treten zu können. „Geplant ist, den Bikepark täglich zu öffnen. Dabei wollen wir mit Hilfe eines Bundesfreiwilligen, in Trägerschaft des Streetwork GERA e.V., die Öffnungszeiten absichern. Mitglieder des TSV können das Gelände kostenfrei nutzen, Nicht-Mitglieder werden einen Obolus entrichten, um sich auf den Strecken probieren zu können“, bringt es Marcel Ziegler auf den Punkt.

Wer mehr über den Bikepark erfahren möchte, kontaktiert:
marcelziegler@email.de

JUGENDFEUERWEHR GERA

Kameradschaft, Teamgeist und Zusammenhalt sind die Grundpfeiler bei der



SPIELERISCH ERLERNEN DIE KLEINSTEN FEUERWEHRMÄDCHEN UND FEUERWEHRJUNGEN DIE GRUNDKENNTNISSE DER EINSATZABTEILUNGEN

Jugendfeuerwehr Gera. „Natürlich erlernen die Kinder und Jugendlichen nicht nur die sozialen Kompetenzen, sondern auch alle Grundlagen in Theorie und Praxis, z.B. Erste Hilfe, Knoten, Notruf, Fahrzeugkunde, Physik und Naturkunde. In der Physik kommt es vor allem darauf an, dass die jungen Kameraden lernen, das Feuer als Element zu verstehen. Hierbei ist es wichtig zu vertiefen, was wann unter welchen Voraussetzungen brennt und vor allem wie man es bekämpfen kann“, erklärt Martin Kuhn, Stadtjugendfeuerwehrwart der Stadt Gera, das Ansinnen der Jugendfeuerwehren – die Nachwuchsgewinnung und damit der Erhalt der Einsatzabteilungen.

Aktuell zählen die sechs Jugendfeuerwehren in Aga, Langenberg, Gera-Mitte, Frankenthal, Liebschwitz und Thränitz, rund 90 Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren. Wöchentlich, manchmal vierzehntägig, treffen sie sich, um ihre Grundkenntnisse zu vertiefen und einzelne Übungen durchzuführen. Dabei erlernen sie vor allem die Feuerwehrgrundfertigkeiten, sich schnell auf neue Situationen einzustellen sowie diszipliniert, verantwortungsbewusst und teamorientiert zu handeln. Nicht nur vor Ort, in den einzelnen Wehren, erfahren die Kinder und Jugendlichen ihre Fähig- und Fertigkeiten. „Wichtige Übungsmethoden erlernen die jungen Helden im Zeltlager, an Übungstagen und beim Geländespiel. Für diese Einsätze sind sogenannte Schnelleinsatzzelte mit Seitenwänden notwendig. Diese bieten Schutz vor der Witterung“, erklärt Martin Kuhn weiter. Dank der Fördersumme aus dem EGG-Topf des Sozial- und Umweltfonds kann die Jugendfeuerwehr Gera in ein solches Schnelleinsatzzelt investieren. Wer sich gern bei der Feuerwehr engagieren möchte, kann jederzeit vorbeischauen.

DER EGG-HONIG IST DA!

Ab sofort im EGG-Kundenzentrum



MEGGY JÄNCKE, LENNY ALTHEIDE, JONATHAN MILLER (V.L.) KONTROLLIEREN GEMEINSAM MIT ROLF GEBHARDT DIE BIENENVÖLKER DER EGG. DIE DREI SCHÜLER DES ZABELGYMNASIUMS ARBEITEN GERADE AN IHRER SEMINARFACHARBEIT "DAS ÖKOLOGISCHE PHÄNOMEN DES BIENENSTERBENS - EINE GEFAHR FÜR MENSCH UND UMWELT?"

In der Sommerausgabe des EGG-Kundenmagazins berichteten wir über die neuen Schützlinge auf dem Betriebsgelände in der Neuen Straße 5. Seit Frühjahr leben hier fünf Bienenvölker in fünf Bienenkästen. Nun ist der erste EGG-Honig geschleudert, produziert und abgefüllt. Es darf probiert werden!

Fleißig sind die kleinen Nützlinge über die Sommermonate gewesen. 50 Kilogramm Honig hat jedes Völkchen gesammelt. Der Imker Peter Zeidler hat geschleudert und herausgekommen sind goldene Säfte in den Sorten Frühlingsblüte und Sommerblüte. Wer nun neugierig geworden ist, wie der Honig der EGG-Bienen schmeckt, der sollte sich eine Kostprobe nicht entgehen lassen. Erhältlich sind beide Sorten, in 250-Gramm-Gläsern, im EGG-Kundenzentrum in der De-Smit-Straße 18, sowie auf allen Veranstaltungen, auf denen sich die EGG präsentiert. Der komplette Verkaufspreis von 3 Euro je Glas wird dem Geraer Imkerverein „Goldene Weisel e.V. 1879“ gespendet. Dieser treibt damit Bienenschutzprojekte in Gera und der Region voran und fördert die Erziehung von Kindern und Jugendlichen zum Natur- und Bienenschutz.

Übrigens: Honig aus Gera wäre sicher auch ein ideales kleines Weihnachtsgeschenk.

Dass sich Engagieren lohnt, beweist auch die Auszeichnung als „Bienenfreund Thüringen“, die die EGG Ende September vom Thüringer Ministerium für Landwirtschaft erhalten hat. „Um das Engagement für die Insekten in der Gesellschaft zu verankern, wurde die Auszeichnung Thüringer Bienenfreunde vergeben. Die Plakette würdigt die zahlreichen kleinen Beiträge zur Unterstützung von Bienen und Insekten“, so Thüringens Ministerin für Landwirtschaft Birgit Keller. Die EGG engagiert sich für den Bienenschutz und ist damit ein Vorbild für die Förderung der Entwicklung der Bienen- und Insektenbestände. „Wir sind glücklich über die Auszeichnung und freuen uns, dass unsere Nachhaltig-

keitsoffensive auch auf Landesebene wahrgenommen wird. Das Thüringer Bienensiegel wird von uns künftig gern getragen und dient uns als Ansporn, unser Engagement für den Bienen- und Naturschutz weiter auszubauen“, bekräftigt Rüdiger Erben, Prokurist der Energieversorgung Gera.

Der Sommer hat sich zurückgezogen, der goldene Herbst zeigt die natürliche Schönheit der Farbenpracht. Doch mit der dritten Jahreszeit kommen auch die kälteren Temperaturen. Während wir Menschen uns im Warmen einkuscheln können, bleibt die Frage, wie überwintern Bienen? Um Antwort haben wir bei Imker Rolf Gebhardt, Vereinsvorsitzenden des Geraer Imkervereins „Goldene Weisel e.V. 1879“, gebeten.

Machen Bienen Winterschlaf?

Nein, sie verrichten weiter ihre gewohnten Arbeiten außer Nektar holen. Im Winter wird besonders die Weisel, die Königin, gepflegt, gehegt, geputzt, gefüttert und gewärmt. Auch bei minus 20 Grad sind um die Weisel stets 36 Grad – Sommer wie Winter.

Sie sprechen von der Königin, woran erkenne ich sie?

Die Königin bekommt bei Geburt einen farbigen Punkt vom Imker zugefügt und lebt etwa fünf Jahre. Dieser Punkt ist abhängig vom Geburtsjahr: 2016 war er weiß, 2017 gelb, 2018 rot, 2019 wird er grün und 2020 blau sein. Der Imker muss wissen, wie alt seine Königinnen sind. Nach blau im Jahr 2020 geht es 2021 wieder mit weiß los.

Werden die Bienen wintertauglich gemacht?

Ja, nach dem letzten Schleudern werden die Bienen gegen Varroa* mit verschiedenen Mitteln, die über den Amtstierarzt und die Seuchenkasse vergeben werden, behandelt. Diese Mittel sind lebensmittelunbedenklich und haben eine Karenzzeit von sechs Wochen. Danach werden die Bienen mit etwa 12 bis 15 Kilogramm Zuckerwasser pro Volk eingefüttert. Dieses „Einzuckern“ Ende August ist gleichzeitig der Beginn des neuen Bienenjahres. Die Sommerbienen sterben sechs Wochen später, das heißt Mitte Oktober. Die Königin legt nun keine 2.000 Eier mehr pro Tag und auch die Anzahl der Bienen verringert sich von etwa 70.000 auf etwa 25.000. Sie werden sechs Monate leben und sich um die Versorgung der Königin kümmern. Übrigens: Alle männlichen Drohnen werden bei einer Drohnenschlacht im August aus dem Volk verjagt.

Wie wird die EGG gemeinsam mit dem „Goldene Weisel e.V. 1879“ 2019 von sich Reden machen?

Gemeinsam mit der EGG planen wir 2019 als Verein auf dem EGG-Betriebsgelände ein Fest rund um den Honig. Es darf geschaut, geschleudert und gekostet werden. Außerdem möchten wir für Schulklassen und Kindertagesstätten Führungen auf dem Hof anbieten.

Wer mehr über die EGG-Bienen erfahren möchte, der sollte auf: www.egg-gera.de/honig klicken.

*Die Varroa-Milben leben als Parasit an der Honigbiene und gelten als eine Hauptursache des seuchenartigen Bienensterbens.

EGG SPONSERT NEUE TRIKOTS

Voltigierverein Gera/St. Gangloff mit neuen Anzügen

In der Frühjahrsausgabe des EGG-Kundenmagazins verkündeten wir, dass der Voltigierverein Gera/St. Gangloff die Jury im Wettbewerb „Neue Trikots für dein Team“ von sich überzeugen konnte. Der Gewinn: Ein Satz neuer Voltigiertrikots für die Meisterschaften.

Als nicht ganz einfach sollte sich die Anfertigung dieser Trikots erweisen, sind sie doch sehr aufwändig verziert und maßgefertigt für jedes Mitglied des Vereins. „In unseren Wettbewerbsregulierungen steht geschrieben, dass wir nur einen kleinen Bereich (10 x 10 Zentimeter) am Oberarm der Kostüme für Sponsoring und Werbung verwenden dürfen, was die Suche nach Sponsoren im traditionellen Sinn sehr erschwert“, erklärt Britta Rietz. Umso größer war die Freude über den Gewinn bei der EGG-Trikotaktion und das Verständnis für die Anforderungen an die Voltigierkostüme. Britta Rietz ist eine von drei Trainerinnen, Vorstandsvorsitzende und u.a. auch für die Buchhaltung des Vereins zuständig. Die neuen Trikots erstrahlen in den Farben weiß, rot, schwarz, den linken Oberarm ziert der Schriftzug der EGG.

2001 haben Susann Buchert und Britta Rietz den Verein gegründet, damals noch in Gera ansässig, fand man später ein neues Domizil in St. Gangloff. Zweibis dreimal die Woche, dienstags,



LILLY (14) UND JOSEPHINE (15) VOLTIGIEREN SEIT GUT ZEHN JAHREN. GEMEINSAM MIT WALLACH RINO SIND SIE EIN INGESPIELTES TEAM



DIE MÄDCHEN DES VOLTIGIERVEREINS GERA/ST. GANGLOFF TRAINIEREN ZWEI- BIS DREIMAL DIE WOCHE

donnerstags und manchmal sonntags, kommen die Mädels zusammen und trainieren. „Rund 20 Kinder im Alter von vier bis 15 Jahren erlernen die Kunst des Voltigierens“, erzählt Susann Buchert.

Sanftmütige weiße Riesen traben und galoppieren durch die Halle und tragen die leichtfüßigen Akrobatinnen behutsam auf ihren Rücken. Ob im Liegestütz, stehend oder gar zu zweit in einer Hebefigur, die jungen Mädchen zeigen mit Leichtigkeit ihr Können – so sieht es zumindest beim Zusehen aus. Die beiden Gefährten drehen dabei in stoischer Ruhe ihre Runden. Vertrauen, Talent und Ehrgeiz liegen hier in der Luft. „Rino, der ältere Wallach, ist 16 Jahre alt und ein erfahrener Knabe, er hat eine Widerristhöhe von 1,73 Meter. Campari mit einer Höhe von 1,80 Meter und seinen neun Jahren, ist als Voltigierpferd hingegen noch jung. Erst mit gut sieben Jahren können Pferde in den Voltigierdienst einsteigen. Denn Pferde wachsen bis sie ungefähr sieben Jahre alt sind und so lange müssen sie selbst erst einmal lernen, mit ihrer Größe umzugehen“, erklärt Susann Buchert, die Wichtigkeit, dass Mensch und Tier bei diesem Sport eine Einheit bilden, sich

gegenseitig respektieren und einander kennen. Lilly (14 Jahre) und Josephine (15 Jahre) trainieren seit mehr als zehn Jahren und sind aktuell die ältesten Akrobatinnen. „Ich bin durch Josi zum Voltigieren gekommen. Es macht unheimlich Spaß, gemeinsam mit einem Pferd zu trainieren und sich um selbiges auch zu kümmern“, sagt Lilly mit strahlenden Augen. Als sie noch jünger und leichter war, war sie als Obermann eines Trios auf dem Pferd. Heute trainiert sie im Duo mit Josephine.

Trainiert wird im Reit- und Pensionsstall Ralf Hädrich in St. Gangloff, dienstags, 17 bis 18.30 Uhr und donnerstags, 17 bis 18 Uhr. Ein Schnuppertraining ist jederzeit nach vorheriger Anmeldung möglich.

**Voltigierverein
Gera/St. Gangloff:**
Gärtnerieweg 2, 07552 Gera

Kontakt zu Britta Rietz:
(0172) 3655737
voltigierverein-gera@t-online.de

MITMACHEN UND GEWINNEN!
**TOP TRIKOTS -
FÜR TOP VEREINE**
Jetzt bewerben! Mehr erfahren Sie auf der Seite 2.

ZUKUNFT DER FERNWÄRMEVERSORGUNG

Neue Heizkraftwerke und Ausbau des Fernwärmenetzes im Zeitplan



GEMEINSAM MIT DER ENGIE DEUTSCHLAND INVESTIERT DIE ENERGIEVERSORGUNG GERA IN DIE ZUKUNFT DER FERNWÄRMEVERSORGUNG (BILD: HKW-TINZ)

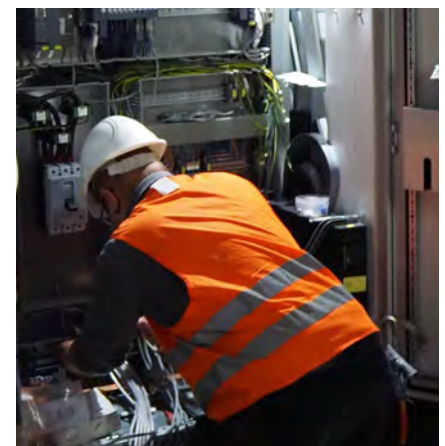
Schornsteine am Kraftwerk stehen, Baufortschritt ist im Plan, Inbetriebnahme Ende 2018 ist gesichert. EGG und ENGIE Deutschland arbeiten Hand in Hand.

Seit Frühjahr 2017 laufen die Bauarbeiten an den neuen Heizkraftwerken und Fernwärmeleitungen in Gera. Sie stehen im Fokus der Modernisierungsinitiative, welche die EGG gemeinsam mit ihrer Muttergesellschaft ENGIE Deutschland durchführt, um die Strom- und Fernwärmeversorgung in der Stadt zu optimieren und für die Zukunft aufzustellen. Nachdem im Februar 2018 mit dem Richtfest der Kraftwerke in den Stadtteilen Lusan und Tinz der erste große Meilenstein für das ambitionierte Bauprojekt gefeiert wurde, folgten in den vergangenen Monaten der Innenausbau, die Aufstellung der Anlagenkomponenten und der Bau der Rohrleitungen. So wurden Anfang April die Motoren und Generatoren für die beiden Heizkraftwerke angeliefert, anschließend die Installation der Lüftungsanlagen für die Zu- und Abluft über den

Generatoren vorgenommen sowie der Einbau der fertig montierten Gebäudeteile für die Gasdruckregelmessanlage und das Aufstellen der Schornsteine koordiniert.

Bereits von weitem sieht man nun die beiden im ENGIE-himmelblau gefärbten Schornsteine 30 Meter gen Himmel ragen und damit das neue Areal des Heizkraftwerks in Lusan markieren. Anfang August wurden diese zwei Himmelsstürmer aufgestellt. Zwei Schwerlasttransporte waren notwendig, die über Nacht aus Süddeutschland nach Thüringen über die Autobahn rollten. „Die Schornsteine erfüllen die Norm, die Höhe ist vom Gutachter errechnet, sodass der Abgasstrom frei abgeleitet werden kann“, versicherte ENGIE Projektleiter Dieter Zütphen beim Vor-Ort-Gespräch und erklärt weiter, dass sich in beiden „Kaminen“ jeweils mehrere Röhren für die vier BHKW-Anlagen im Inneren des Kraftwerks befinden. Diese besitzen einzeln jeweils sechsmal so viel Power wie ein Formel1-Rennwagen. Mit 4.500 KW werden die Motoren arbeiten. Verpackt von dicken Lärmschutz-

wänden im Inneren des Kraftwerks bleibt die Außenwelt dennoch sicher und ruhig. Auch auf dem Gelände des neuen Heizkraftwerks Tinz, an der Siemensstraße hinter der Oiltanking Deutschland GmbH und dem alten Kraftwerk Gera-Nord, wurden im Juli zwei neue Schornsteine aufgestellt – nicht minder groß und ebenfalls von weitem blau leuchtend.



DAS HERZ EINES MOTORS: DER ELEKTRIKER VERBINDET ALLE KABEL IN EINER VON ZWEI SCHALTZENTRALEN FÜR DIE JEWEILIGEN MOTOREN



MIT SCHWEREN GERÄTEN WURDEN DIE 30 METER HOHEN SCHORNSTEINE ANGELIEFERT UND IN MASSARBEIT AN IHREM BESTIMMUNGSLORT AUFGESTELLT



DIE BAUARBEITEN AN DER FERNWÄRMETRASSE GEHEN VORAN. DIE NEUERLEGUNG VON FERNWÄRMEROHREN IN DER THEATERSTRASSE IST BEREITS ABGESCHLOSSEN

Die Emissionswerte der neun gasbetriebenen Blockheizkraftwerke, vier in Lusan und fünf in Tinz, liegen deutlich unter den gesetzlichen Vorschriften. „Wir haben hier in die neuste Technik investiert. Der Wirkungsgrad der Strom- und Wärmeerzeugung ist sehr hoch“, betont der Projektleiter. Außerdem werden die Anforderungen der Energiewende umgesetzt: Durch die Dezentralisierung der Strom- und Wärmeerzeugung wird die Energie dort erzeugt, wo sie auch verbraucht wird. Damit steigen Effizienz und Flexibilität. „Wir liegen gut in der Zeit und werden das Hauptziel, die Inbetriebnahme der beiden Kraftwerke noch Ende 2018 erreichen“, so lautet das Fazit von Dieter Zütphen. Vor der Aufnahme des Regelbetriebs steht natürlich eine sorgfältige Testphase der neuen Anlagen, die bereits Mitte September begonnen hat. Erst wenn alle neuen BHKWs und Generatoren zuverlässig ihren Dienst verrichten, werden das alte Heizkraftwerk Gera-Nord sowie das Heizwerk Gera-Süd sukzessive abgeschaltet. Dies wird planmäßig bis Mitte 2019 erfolgen.

Bauarbeiten am Fernwärmenetz verlaufen planmäßig, Anschlussstrassen für neue Kraftwerke sind fertiggestellt, Hausanschlussstationen werden für neue Anforderungen ertüchtigt. Bis Herbst 2019 sind alle Arbeiten fertiggestellt.

Insgesamt investiert ENGIE 46 Mio. Euro in den Neubau der beiden Heizkraftwerke in Lusan und Tinz. Die EGG selbst investiert noch einmal ca. 8 Mio. Euro in den Um- und Ausbau des Fernwärmenetzes in Gera. Das bisher zum Teil dampfbetriebene Fernwärmesystem wird im Zuge der Kraftwerkserneuerungen vollständig auf Heißwasser umgestellt und somit ebenfalls die Energieeffizienz erhöht. Dafür wird die bisherige Hochdruckdampfleitung stillgelegt, u.a. um hohe Trassenverluste zu reduzieren. Die Versorgungsgebiete werden getrennt und eine neue Heißwasser-Haupttrasse von der Industriestraße bis zur Beethovenstraße gebaut. Auch für die beiden neuen Kraftwerke müssen fernwärmeseitige Anschlussstrassen errichtet werden. Bis Herbst 2019 soll die Umstellung im Bereich Fernwärme abgeschlossen sein. Aktuell liegen die Baumaßnahmen gut im Zeitplan.

Nach den Neuerlegungen der Fernwärmerohre in der Theaterstraße folgt aktuell die Verlegung in der Joliot-Curie-Straße unter Vollsperrung in zwei Abschnitten. Ab 2019 verlagern sich die Rohr- und Tiefbauarbeiten in die Bereiche Paul-Felix-Straße, Orangerie, Küchengartenallee, Hofwiesenbad, Bugapark und Lortzingstraße. Die Querung der Weißen Elster erfolgt oberirdisch im Brückenüberbau des Pöppelner Steges.

Die Anschlussstrassen-Ausspeiseleitungen DN 400 bzw. DN 350 für die neuen Heizkraftwerke in Lusan und Tinz sind bereits fertiggestellt, hydraulisch eingebunden und werden aktuell in Betrieb genommen.

Während der Bauphasen wird die Versorgung der Fernwärmekunden selbstverständlich sichergestellt. Dafür greift die EGG u.a. auf Heizcontainer zurück. Diese werden im Zeitraum von November 2018 bis April 2019 beispielsweise vor dem Theater in Gera, am Hofwiesenbad und von Mai bis September 2019 am SRH Waldklinikum aufgebaut sein und die Wärmeversorgung übernehmen. Projektleiter Daniel Winkler berichtet, dass parallel zum Trassenbau auch Umstellungsarbeiten von Hausanschlussstationen von Dampf- auf Heißwasser realisiert werden. Einige Hausanschlussstationen müssen auf das neue Druck- und Temperaturniveau angepasst werden. Die große Umformerstationen der EGG in der Neuen Straße, die aktuell alle Fernwärmekunden im Stadtgebiet Gera-Zentrum versorgt, wird ab Februar 2019 ebenfalls von Hochdruckdampf auf Heißwasser umgestellt. Es werden dabei u.a. drei neue Wärmetauscher mit je 15 MW Wärmeleistung installiert.

ABRECHNUNG DES MESSSTELLENBETRIEBS BEI DIGITALEN ZÄHLERN

Tipps zur Vermeidung gesonderter Rechnungen



KÜNFTIG PROFITIEREN ALLE KUNDEN VON DER MODERNEN TECHNIK. SIE BIETET VIELE VORTEILE, U.A. DIE UMFANGREICHE ANZEIGE DES STROMVERBRAUCHS

Die neue digitale Messtechnik hält in den nächsten Monaten und Jahren sukzessive Einzug in die deutschen Haushalte. Entsprechend der Vorgaben des Bundeswirtschaftsministeriums (BMWi) sollen bis 2032 in allen Haushalten in Deutschland digitale Zähler verbaut sein und die mechanischen Ferraris-Zähler ersetzen. Die Energieversorgung Gera hat im Auftrag der Gera Netz GmbH, dem Netz- und Messstellenbetreiber in Gera, im 2. Quartal 2018 mit dem Einbau digitaler Zähler begonnen.

Die neue, zukunftsweisende Technik bietet viele Vorteile wie z.B. die umfangreiche Anzeige des Stromverbrauchs sowie eine Auswertbarkeit der Energieverbrauchswerte und damit die Ermittlung von Kosteneinsparpotentialen. Daneben bringt die digitale Technik aber auch Veränderungen bei der Abrechnung des Messstellenbetriebs mit sich. Kunden, die auf eine Rechnungslegung aus einer Hand Wert legen und vermeiden möchten, künftig doppelte Ansprechpartner für die Energielieferung zu haben, sollten sich über die Vorgehensweise ihres Stromlieferanten informieren.

Wie wird der Messstellenbetrieb bisher abgerechnet?

Der Messstellenbetrieb ist ein Kostenbestandteil, der für Einbau, Betrieb und Wartung Ihres Stromzählers jährlich vom zuständigen Messstellenbetreiber (MSB) berechnet wird. Der MSB ist in Gera die Gera Netz GmbH, ein Tochterunternehmen der Energieversorgung Gera und Netzbetreiber des Strom- und Gasnetzes in der Stadt. Die Kosten für den Messstellenbetrieb werden von Ihrem MSB bisher direkt und für Sie „unsichtbar“ Ihrem Stromlieferanten in Rechnung gestellt. Sie als Kunde erhalten lediglich eine einzige Gesamtrechnung für Ihren Stromverbrauch von dem von Ihnen gewählten Stromlieferanten.

Wie wird der Messstellenbetrieb künftig bei digitalen Zählern abgerechnet?

Im Rahmen des neuen Messstellenbetriebsgesetzes (MsbG) müssen nach Einbau eines digitalen Zählers für die oben

beschriebene Abrechnungsweise des Messstellenbetriebses sog. „kombinierte Verträge“ zwischen Stromlieferant und Endkunde geschlossen werden. Diese erlauben es weiterhin, dass Sie als Endkunde nur eine einzige Gesamtrechnung für Ihren Stromverbrauch erhalten. Es gibt allerdings eine größere Zahl von Stromlieferanten, die diese kombinierten Verträge, und damit die Abrechnung des Messstellenbetriebs für digitale Zähler, generell ablehnen. In diesem Fall entfällt die direkte Abrechnung zwischen Messstellenbetreiber und Stromlieferanten und der Messstellenbetreiber muss eine separate Rechnung über die Kosten des Messstellenbetriebs an den Endkunden stellen. Es kann also passieren, dass Sie erstmalig zur diesjährigen Strom-Jahresabrechnung neben Ihrer „normalen“ Stromrechnung eine weitere Rechnung für den Messstellenbetrieb von Ihrem MSB erhalten – auch ohne Vorab-Information oder das explizite Schließen eines Vertrages. Der regionale Messstellenbetreiber ist gesetzlich berechtigt, Ihnen die Abrechnung des Messstellenbetriebs bei Nicht-Übernahme durch den Stromlieferanten in Rechnung zu stellen. Ausreichende Grundlage dafür ist der Messstellenvertrag, welcher auf der Homepage des MSB veröffentlicht ist. Dieser kommt auch ohne Ihre Unterschrift bereits durch Ihre Stromentnahme zustande.

Was können Sie tun, um doppelte Rechnungen zu vermeiden?

Möchten Sie doppelte Rechnungen und Ansprechpartner umgehen und auch weiterhin nur eine unkomplizierte Gesamtrechnung für Ihren Stromvertrag erhalten, empfehlen wir Ihnen zu prüfen, ob Ihr derzeitiger Stromlieferant einen kombinierten Vertrag mit Ihnen geschlossen hat. Fragen Sie im Zweifelsfall am besten direkt bei Ihrem Stromlieferanten nach. Noch ein Tipp: Im Falle der doppelten Rechnungslegung sollten Sie auch ein Auge darauf haben, dass der Stromlieferant Ihnen die nicht entstandenen Kosten für den Messstellenbetrieb gutschreibt – und diese nicht als verdeckte Preiserhöhung einbehält.

Transparentes Vorgehen bei der Energieversorgung Gera

Die Energieversorgung Gera bietet für alle Stromverträge auch mit digitalen Zählern eine kombinierte Abrechnung des Messstellenbetriebs an. Das bedeutet, dass Sie als Stromkunde der EGG auf jeden Fall nur eine Gesamtrechnung für Ihren Stromverbrauch erhalten – wie bisher auch. Alle anfallenden Abstimmungen mit dem Messstellenbetreiber und die Verrechnung der Kosten für den Messstellenbetrieb übernimmt die EGG als Teil ihrer Serviceleistungen gern für ihre Kunden. Ihnen entsteht somit kein Mehraufwand. Vertrauen Sie dem kundenfreundlichen und transparenten Vorgehen des Focus-Money Top-Stromversorgers in Gera!

Sie haben noch Fragen zur Abrechnung des Messstellenbetriebs: Unser EGG-Kundenservice steht Ihnen gern telefonisch an der Kundenhotline 0365 856-1177 oder persönlich im Kundenzentrum De-Smit-Straße 18 in Gera zur Verfügung.

ENERGIEVERSORGUNG GERA ERFÜLLT NEUE REGELUNGEN ZUM DATENSCHUTZ

Ihre Daten sind bei uns sicher – schon immer!



Anforderungen – ohne Wenn und Aber! Für alle, die sich für die Details interessieren, gibt es auf unseren Internetseiten umfangreiche Informationen, die Sie unter www.egg-gera.de/datenschutz finden. Dort kann man nachlesen, zu welchen Zwecken Daten genutzt werden und welche Rechte unsere Kunden haben.

Eine Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen findet nicht statt. Absolut ausgeschlossen ist der Verkauf von Kundendaten an andere Unternehmen. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kunden bei der Versorgung mit Energie und dem Angebot von Serviceleistungen ist für uns entscheidend. Deshalb nehmen wir den Schutz Ihrer Daten sehr ernst!

Die am 25. Mai 2018 in Kraft getretene Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (EU-DSGVO) brachte weitgehende Anforderungen für europäische Unternehmen und Institutionen mit sich. Für die EGG war der verantwortungsvolle Umgang mit Ihren Daten schon immer wichtig und deshalb erfüllen wir natürlich auch alle neuen

Kundendaten werden von uns ausschließlich zur ordnungsgemäßen Erfüllung der Energielieferverträge genutzt. Die Daten werden nur insoweit an Dritte weitergeben, wie es zum Erreichen der Zwecke erforderlich ist, zu denen sie erhoben werden. Dazu gehören bspw. Dienstleister, die wir zur Abwicklung der Verträge einsetzen, oder Netzbetreiber.

Haben Sie weitere Fragen zum Thema Datenschutz? Kontaktieren Sie unseren Kundenservice unter 0365 856-1177 oder per Mail unter service@egg-gera.de.

EGG ZEIGT HERZ

Gemeinsam 528 Euro „erlaufen“



DREI TEAMS DER EGG GINGEN DIESES JAHR AN DEN START VON „LAUFEN MIT HERZ“

Mit drei Teams ging die EGG an den diesjährigen Start von „Laufen mit Herz“. Je Runde spendete das Unternehmen 3 Euro. Insgesamt sind die aktiven EGG-Mitarbeiter 176 Runden im Geraer Stadion der Freundschaft gelaufen und konnten somit 528 Euro für den guten Zweck spenden. „Laufen mit Herz“ ist eine Gemeinschaftsaktion der DAK Gesundheit und des Geraer Zabel-Gymnasiums und unterstützt krebsbetroffene Familien in und um Gera, es war die 16. Auflage.

EGG FAMILIÄR

Zum 2. WIR! Familientag im KuK



DAS HIGHLIGHT AM EGG-STAND WAR DAS STACKING - DAS BLITZSCHNELLE AUFEINANDERSTAPELN VON BECHERN

Den zweiten WIR! Familientag am 15. September im Geraer Kultur- und Kongresszentrum nahm auch die EGG zum Anlass, mit einem Stand vor Ort zu sein. Neben EGGi, dem Maskottchen des Unternehmens, war das Stacking eines der Highlights des Tages. Blitzschnell galt es die Becher aufeinanderzustapeln. Kinder und Erwachsene übten sich gleichermaßen in dieser Sportart. Die schnellsten drei Teilnehmer erhielten bei der Siegerehrung Stacking-Sets von der EGG zum Trainieren zu Hause.

LESEN UNTER DER PLATANE

Die EGG verschenkt ein Buch – in der „Coolen Bücherbox“



ROSEMARIE ZÜGE-GUTSCHE, INHABERIN VON BRENDEL'S BUCHHANDLUNG, LIEST AUS DEM NEUEN BUCH VON ECKART VON HIRSCHHAUSEN UND TOBIAS ESCH: „DIE BESSERE HÄLFTE - WORAUF WIR UNS MITTEN IM LEBEN FREUEN KÖNNEN“

Ein leuchtend gelber Kühlschrank, umfunktioniert zum Bücherschrank - jeder Witterung trotzend - ragt auf der Anhöhe neben der Stadt- und Regionalbibliothek Gera empor. Einladend die von Holzkünstler Marcus Malik gestalteten Sitzmöbel, welche die EGG im vergangenen Jahr finanzierte. „Lesen unter der Platane“ ist die Idee und ein Projekt des Fördervereins „Buch & Leser e.V.“ der Stadt- und Regionalbibliothek Gera, welches dank der Unterstützung der EGG und mit Hilfe anderer Sponsoren realisiert werden konnte.

„Wir sind froh, dass dieses Projekt so gut von den Geraer Bürgern angenommen wird. Zahlreich sitzen die Leser unter der schattenspendenden Platane und genießen die Möglichkeit, an der frischen Luft in einem Buch zu schmökern oder einfach nur die Mittagspause zu verbringen. Die Idee ist klasse, jeder kann ein Buch nehmen oder neu in den Bücherschrank hineinstellen. Eine ungezwungene Möglichkeit, das Lesen für sich auf eine andere Art neu zu entdecken“, zeigt sich Corinna Müller, Marketingleiterin der EGG, erfreut über dieses gelungene Projekt.

Dass es ein tolles Projekt ist, unterstreicht die EGG nun mit ihrer Aktion: „Wir verschenken ein Buch“. Gemeinsam mit Rosemarie Züge-Gutsche, Inhaberin von Brendel's Buchhandlung, hat sich die EGG ein brandaktuelles Buch ausgesucht und es zum Erscheinungstermin des EGG-Magazins am 27. Oktober in den leuchtend gelben Bücherschrank gestellt. Wer es zuerst in die Hände bekommt, darf es natürlich lesen und mit nach Hause nehmen. Die EGG freut sich auch über eine kurze Nachricht des glücklichen Buchgewinners an magazin@energieversorgung-gera.de und wünscht viel Spaß beim Lesen!

Dr. Eckart von Hirschhausen und Professor Dr. Tobias Esch analysieren „Die bessere Hälfte“ und sagen uns Lesern, „worauf wir uns mitten im Leben freuen können“. „In der Mitte des Lebens kann einem schon mal die Puste ausgehen. Alles stresst gleichzeitig: Beruf, Kinder, Eltern und die ersten körperlichen Macken, die nicht mehr weggehen. Geht es gefühlt ab 40 nur noch bergab? Nein, sagen Eckart von Hirschhausen und Tobias Esch. Im Gegenteil. Die Zufriedenheit nimmt für

die meisten Menschen in der zweiten Lebenshälfte zu! In einem inspirierenden Dialog gehen die beiden Ärzte auf die Suche nach dem Glück, das durch Erfahrung, Weisheit und Reife wächst. Sie finden persönliche Vorbilder, diskutieren über wissenschaftliche Forschung und knüpfen an eigene Erfahrungen an. Und so gelingt den beiden Glücksexperten das kleine Wunder: Man bekommt beim Lesen richtig Lust aufs Älterwerden! Ein Buch mit Gleitsicht, Weitsicht und Augenzwinkern!“, fasst es Rosemarie Züge-Gutsche zusammen.



UNSER TIPP „DIE BESSERE HÄLFTE“

WILDNISCHULE TRAPPERCAMP

Ruhe finden, Natur spüren, Abenteuer erleben

Tasten, Riechen, Sehen, Hören, Schmecken – mit dem Trapper Wilfried Mengs die Natur erleben und die Schule der Wildnis absolvieren.

Wilfried Mengs ist passionierter Liedermacher und Wildnispädagoge. Er ist verheiratet und Vater von fünf Kindern. Vor 13 Jahren spielte er auf einem Konzert in Amerika, hier erlebte er auch zum ersten Mal eine Fahrt mit Schlittenhunden. Von der Stärke des Huskys gepackt, bereicherte ihn fortan ein eigener Begleiter. Schnell wurden aus einem vier und aus dem einstigen Haus in Eisenberg eine Farm in Etzdorf. „Wenn man so weit draußen lebt, dann ist die Verbindung und die Abhängigkeit zur Natur größer, als man zuvor geglaubt hat“, erklärt Wilfried Mengs seine Motivation, sich zum Wildnispädagogen ausbilden zu lassen.

Gemeinsam mit seiner Frau entwickelte er seine Wildnisschule Trappercamp. „Es ist unser gemeinsames Ansinnen anderen an unseren Erfahrungen mit der Natur, der Ruhe, den Schwingungen, der Stille und der puren Schönheit teilhaben zu lassen. Raus aus der virtuellen Welt, hinein in die echte“, dafür steht er und schafft es, dass Kinder und Erwachsene sich gleichermaßen der Natur, die Leben ermöglicht, wieder nähern, sie bewusster wahrnehmen und achten. „Durch Tier- und Pflanzenkunde, Bewusstseins- und Achtsamkeitstraining bis hin zu handwerklichen Arbeiten erfahren unsere Teilnehmer die Natur als Lebens- und Heilmittel.“

Holz schnitzen, Spuren lesen, Pflanzen bestimmen, Feuer entzünden, Bogenschießen, einen Unterstand bauen, auf Schatzsuche gehen, das und noch vieles mehr bietet Wilfried Mengs gemeinsam mit seinem Team für Kinder und Jugendliche an. Ob im Rahmen eines Geburtstages, als Wandertag mit der Schulklassen, als Ausflug mit der Familie oder als mehrtägiges Ferienlager, das Trappercamp ermöglicht für jeden Heranwachsenden die Natur auf seine Weise erlebbar zu machen.

Doch nicht nur die Kleinen können zu Trappern werden. Ob als teambildende Maßnahme, im Trapperbiwak übernachten oder auf Fastenwanderung und Visionsuche gehen, gemeinsam mit Wilfried Mengs schreiten die großen Teilnehmer mutig an ihre Grenzen. „Und das lohnt sich“, weiß der Experte.

Wer einmal Blut geleckt hat, kann nur selten wieder der Faszination Natur entkommen. Wer mehr als nur einmal Mitmachen, sondern selbst zum lehrenden Trapper werden möchte, der kann bei Wilfried Mengs einen berufsbegleitenden Grundkurs „Naturverbindung und Wildnispädagogik“ absolvieren. Der nächste Kurs beginnt ab April 2019. „Dieser findet an sechs Wochenenden verteilt auf ein Jahr statt. Lerninhalte sind u.a. Naturverbindung durch Wissen, Überlebenstechniken, natürliche Lern- und Lehrmethoden, Ökologie und Gesellschaft. Ebenfalls gibt es für Lehrer, Erzieher und Pädagogen die Möglichkeit laufend im Jahr eine eintägige Weiterbildung zu buchen.“

Und übrigens: Getrappert werden kann zu jeder Jahreszeit. Weitere Infos und Termine auf www.trapper-camp.de.



WILFRIED MENGES IST LIEDERMACHER UND WILDNISPÄDAGOG. VOR EINIGEN JAHREN ERÖFFNETE ER DAS TRAPPERCAMP IN ETZDORF



NACH EINEM ERLEBNISREICHEN TAG IM WALD, WIRD GEMEINSAM AM LAGERFEUER DER TAG REVUE PASSIERT



HANDWERKLICHE ARBEITEN, Z.B. WERKZEUGE SCHNITZEN, GEHÖRT ZU EINEM ECHTEN TRAPPER DAZU

INDUSTRIEDENKMAL REUSSISCHE BRAUEREI

Hochwertig dinieren – stilecht feiern – Konzerte erleben

Das Restaurant „1880 Alte Brauerei“ steht für eine hochwertige handwerkliche Küche. Es bietet Raum für Feierlichkeiten jeglicher Art und lädt regelmäßig zu feinen hausgemachten Konzerten ein.

Für die Gäste nur das Beste aus der Heimat: Mit seiner hoch bewerteten gehobenen Jahreszeitenküche aus der Region begeistert das 1880 Küchenteam die Genießer. Die Speisekarte verwöhnt mit leichten Vegetarischen-, Fisch- und Fleischgerichten sowie mit zahlreichen internationalen Schmankerln. In die Töpfe und Pfannen kommen nur ausgewählte, frische und vorwiegend regionale Produkte. Das Küchenteam kennt seine Lieferanten noch persönlich, kauft die Produkte bewusst ein und bereitet diese bei jeder Bestellung frisch und nach individuellen Wünschen zu. Das Restaurant bietet im Innenbereich Platz für 50 Gäste, komplettiert von weiteren 50 Plätzen auf der Terrasse. Für jene, die es lieber intern oder familiär mögen, ermöglicht das 1880 Séparées.

Stilecht feiern – Fünf Braugewölbe, flexibel verbunden, bieten Raum für Festlichkeiten von zwei bis 250 Personen.



IHR PERSÖNLICHER GENUSSMOMENT Gewinnen Sie einen Gutschein für einen Besuch im 1880 Alte Brauerei in Höhe von 40 Euro.

Schicken Sie uns eine Postkarte mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und dem Stichwort „1880 Alte Brauerei“ an:
Energieversorgung Gera GmbH, Marketing, Postfach 1150,
07501 Gera oder per E-Mail an:
magazin@energieversorgung-gera.de
Einsendeschluss: 11.11.2018

1880 Alte Brauerei
Stadtgraben 14
07545 Gera
Tel.: 0365 227 188
altebrauerei@1880.one
www.1880.one

Öffnungszeiten
1880 Restaurant
Di.–So. 17–23 Uhr
1880 Lounge Bar
Di.–So. 17–23 Uhr
Fr./Sa. bis 1 Uhr

Ob Geburtstag, Einschulung, Hochzeit oder Weihnachtsfeiern, im 1880 gibt es für jeden Anlass das passende Gedeck. Für genussvolle Momente sorgen sieben verschiedene Buffets: Fingerfood, Schmankerl, Thüringisch, Griechisch, Italienisch, Mediterran oder Barbecue. Gegen Langeweile bei Kindern stehen Kinderküche, Playstation, Kicker, Billard und ein Fernseher bereit.

Konzerte erleben – Feine, gute Musik präsentiert das 1880 gemeinsam mit den Machern der Geraer Songtage. Einmal im Monat finden die Lohdielenkonzerte statt. Hier betreten Singer-/Songwriter die Bühne und in eine gemütliche Wohnzimmeratmosphäre ein. Neben dieser Veranstaltungsreihe hat auch seit letztem Jahr das Rudelsingen, das sogenannte Massen-Karaoke-Singen, hier ein Zuhause gefunden. Weitere Highlights wie Lesungen und Parties runden den Eventbereich ab.



HOCHWERTIG UND HANDGEMACHT DINIEREN DIE GÄSTE IM RESTAURANT „1880 ALTE BRAUEREI“



FEINE UND GUTE MUSIK PRÄSENTIERT DAS RESTAURANT „1880 ALTE BRAUEREI“ GEMEINSAM MIT DEN MACHERN DER GERAER SONGTAGE

Kommende Konzerthighlights:

13. November, 19.30 Uhr, Berge
16. November, 20 Uhr, Anna Mateur
25. November, 19.30 Uhr, Monsters Of Liedermaking

ZUM MITMACHEN UND GEWINNEN

Für Sudoku-Freunde und unsere Kleinen



			7					2
6	3			D			F	7
			9	5				
7	5				8			
	B			C	1	6	3	
4					5			
		1		4				A
	E	5		3			9	
		9				4	6	

GEWINNEN SIE EINEN VON ZWEI STROM-GUTSCHEINEN IM WERT VON 50 EURO

Und so geht's: Lösen Sie unser Sudoku und schicken Sie uns einfach eine Postkarte mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und dem richtigen Zahlencode an: **Energieversorgung Gera GmbH, Marketing, Postfach 1150, 07501 Gera** oder per E-Mail an: magazin@energieversorgung-gera.de
Einsendeschluss: 11.11.2018

Name:

Anschrift:

.....

Lösung: **A B C D E F**

Liebe Kinder,

verbindet die Punkte mit Linien. Die Reihenfolge geben dabei die Zahlen neben den Punkten vor. Ist das Bild fertig, könnt ihr es noch bunt ausmalen!

Ein süße Belohnung wartet auf euch...

Die ersten 10 Kinder, die ihr buntes Herbstbild in unserem Kundenzentrum abgeben, erhalten im „Umtausch“ ein Glas leckeren EGG-Honig.

EGG-Kundenzentrum

De-Smit-Straße 18, 07545 Gera

Öffnungszeiten

Mo u. Mi 8.00 bis 15.00 Uhr

Di u. Do 8.00 bis 18.00 Uhr

Fr 8.00 bis 12.00 Uhr

Zeitraum für diese Aktion: 29.10. bis 9.11.2018



Teilnahmebedingungen für alle Gewinnspiele in dieser Ausgabe des EGG-Magazins: Die Gewinner werden unter allen rechtzeitigen und richtigen Einsendungen ermittelt und von der Energieversorgung Gera GmbH schriftlich benachrichtigt. Von der Teilnahme sind gesetzliche Vertreter und Mitarbeiter der Energieversorgung Gera GmbH sowie deren Angehörige ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind nur volljährige Personen, die ihren ständigen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Die für die Gewinnspiele erhobenen, verarbeiteten und genutzten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Gewinnspiele verwendet und danach gelöscht. Alle Angaben sind freiwillig. Die Einwilligung zur Verarbeitung oder Nutzung der personenbezogenen Daten können Sie jederzeit durch eine E-Mail an magazin@energieversorgung-gera.de oder postalisch an Energieversorgung Gera GmbH, Marketing, De-Smit-Straße 18, 07545 Gera widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten. Mit dem Widerruf erlischt gegebenenfalls auch die weitere Teilnahme am Gewinnspiel.

JETZT NEU!

Deutscher Bienenhonig aus hauseigener Imkerei

EGG-HONIG

Alle Einnahmen aus unserem Honigverkauf werden für Bienenschutz-Projekte in Gera an den Imkerverein „Goldene Weisel e.V. 1879“ gespendet.



Frühlingsblüte

Sommerblüte

WWW.EGG-GERA.DE/HONIG



 **EGG**

ENERGIEVERSORGUNG GERA

Erhältlich zum Preis von 3,00 € je 250g-Glas im
EGG-Kundenzentrum De-Smit-Straße 18 · Gera